

Sozialleistungen trotz Arbeit nötig

Potsdam. Die Zahl der erwerbs-tätigen Brandenburger mit Anspruch auf Sozialleistungen ist auf 50400 gestiegen. Wie Arbeitsministerin Dagmar Ziegler (SPD) auf eine parlamentarische Anfrage mitteilte, sind das etwa 2750 Menschen mehr als im September 2005. Damit seien 18,4 Prozent aller Bezieher des Arbeitslosengeldes II sogenannte Aufstocker.

Nach Schätzungen der Linksfraktion sind in Brandenburg sogar mehr als 60000 Menschen neben ihrem Arbeitseinkommen auf Sozialleistungen angewiesen. Deren Arbeitsmarktexperte Christian Görke sagte am Sonntag, die von Ziegler genannte Zahl berücksichtige nur die Arbeitsgemeinschaften, die die Kommunen gemeinsam mit den örtlichen Arbeitsagenturen betreiben. Die »Aufstocker« in den fünf sogenannten Optionskommunen, die ALG-II-Berechtigte selbst betreuen, seien nicht erfaßt. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/93928.sozialleistungen-trotz-arbeit-noetig.html>